

29. Internationaler Kongress für Individualpsychologie 2024

**The Self, the Others, and the World
– Das Fremde und das Eigene –
Closing the Gap**



**04.– 07. Juli 2024
Pre-Congress 03. Juli 2024**

Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

In Kooperation mit der Volkshochschule Köln

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Grußwort _____	3
Programmübersicht _____	4
Programm _____	6
Pre-Kongress _____	6
Donnerstag, 4. Juli _____	7
Freitag, 5. Juli _____	10
Samstag, 6. Juli _____	13
Sonntag, 7. Juli _____	17
Gruppentheoriemodul _____	18
Referentinnen und Referenten _____	19
Organisatorische Informationen _____	25
Anmeldung _____	27

Grußwort

*Let's spend the night together
Now I need you more than ever
Let's spend the night together now*

Rolling Stones

The Self, the Others, and the World

– Das Fremde und das Eigene –

Closing the Gap

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Lassen Sie uns den Tag gemeinsam verbringen und den nächsten und übernächsten auch noch!

Die Individualpsychologie ist auf der ganzen Welt und rund um die Uhr lebendig, da unsere Mitgliedsorganisationen siebzehn verschiedene Zeitzonen abdecken. Aber vom 3.7.–7.7.2024 wird die Musik in Köln spielen, und was wird das für ein Miteinander! Lassen Sie sich fesseln von der Vielfalt der Themen, von den Menschen, die sich präsentieren und von der Stadt, die einen Besuch wert ist.

Die Welt der Individualpsychologie kann nicht uniform sein, muss sie doch spezifische Formen entwickeln, je nach Sprache, Kultur, Anwendung in der Therapie, in Beratung oder als geistiges Erbe. Es gibt Unterschiede in der Perspektive, in den Methoden und in den Weiterentwicklungen, selbst im Verständnis der klassisch individualpsychologischen Begriffe.

Was eint uns und was trennt uns? In Köln wollen wir die Diskussion darüber wagen, ob wir uns als Individualpsychologen aus uns selbst heraus bestimmen können, so unterschiedlich wie wir sind und so verbunden wie wir nur sein wollen!

Der 29. Internationale Kongress der IAIP und DGIP ist ein gemeinsames Projekt, das sowohl den spezifischen Gepflogenheiten der deutschen Jahrestagung der DGIP als auch den internationalen Kongressen der IAIP Rechnung trägt. Sie werden die „großen“ Vorträge vormittags; die Arbeits- und Interventionsgruppen sowie das Gruppentheoriemodul am Nachmittag im Programm finden.

In zahlreichen Kurzvorträgen und Präsentationen gibt es zudem viele Möglichkeiten, Adlerianer aus aller Welt kennenzulernen.

Lassen Sie uns gemeinsam ergründen, wo und wie das Fremde und das Eigene ineinander übergehen, sich trennen oder sich verbinden.



Dr. Hanna Marx
1. Vorsitzende DGIP



Marina Bluvshstein
Präsidentin IAIP



Reiner Winterboer
2. Vorsitzender DGIP

Mittwoch, 3. Juli 2024	Donnerstag, 4. Juli 2024	Freitag, 5. Juli 2024
	<p>9.00 – 10.30 Uhr Eröffnung Marina Bluvshstein Adlers Sicht auf Tyrannei und Krieg und ihre Auswirkungen auf die heutige Praxis</p> <p>Forum Rautenstrauch-Joest-Museum</p>	<p>9.00 – 10.30 Uhr Bärbel Husmann Adlers Religion. Über das Judentum im Leben Adlers und seine Bedeutung für die Individualpsychologie</p> <p>Forum Rautenstrauch-Joest-Museum</p>
	<p>10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause RJM</p>	<p>10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause RJM</p>
<p>Tagungsbüro im RJM Cäcilienstr. 29-33 50667 Köln</p> <p>ab 13.00 Uhr</p>	<p>11.00 – 13.00 Uhr Podiumsdiskussion: Herausforderungen der gegenwärtigen sozio-ökologischen Krise: Der Brückenschlag in die Zukunft Ursula Oberst Sara Saeedi, Mason Slavner Anthea Millar Ronald Kellestine Claudio Ghidoni</p>	<p>11.00 – 13.00 Uhr Edit Szélesné Ferencz Die Bedeutung von Trauma. Die Merkmale individualpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie</p>
	<p>13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause</p>
<p>Pre-Kongress</p>		
<p>15.00 – 16.25 Uhr Giansecondo Mazzoli Giovanni De Santis Adlerianische Psychodynamische Psychotherapie; ein Mittel, um die "Lücke" zwischen den tiefen Emotionen des Patienten und den Anforderungen der Realität zu schließen. Es wird ein klinischer Fall vorgestellt.</p>	<p>15.00 – 16.25 Uhr Parallele Sessions (VHS) Session 1.1 Trauma I Session 1.2 Diagnosen Session 1.3 Bildung/Erziehung Session 1.4 Frühe Erinnerung</p> <p>Intervisionsgruppen LA Offene Intervisionsgruppe</p>	<p>15.00 – 16.25 Uhr Parallele Sessions (VHS) Session 2.1 Klinisches Session 2.2 German Presenter Session 2.3 Beziehung und Spiritualität Session 2.4 Bewältigung</p> <p>Workshop: Ludo ergo sum</p>
<p>16.35 – 18.00 Uhr Kurt Günther, Natalia Kostyuchenko, Natalia Grinko Psychotherapie von Traumapatienten unter Kriegsbedingungen</p> <p>Karl-Rahner-Akademie</p>	<p>16.00 Uhr Kaffeepause RJM</p> <p>16.35 – 18.00 Uhr Parallele Sessions (VHS) Session 1.5 Therapieprozess Session 1.6 Empathie und Zusammengehörigkeit Session 1.7 Führung und Gemeinschaftsgefühl Session 1.8 Geschichte und Zukunft</p> <p>Intervisionsgruppen LA Offene Intervisionsgruppe</p>	<p>16.00 Uhr Kaffeepause RJM</p> <p>16.35 – 18.00 Uhr Parallele Sessions (VHS) Session 2.5 Resilienz Session 2.6 Fälle Session 2.7 Selbst-Reflexion und Selbst-Darstellung Session 2.8 Jugendliche</p> <p>Workshop: Social Dreaming</p>
<p>18.30 – 21.00 Uhr Welcome für die Teilnehmer/-innen im Rautenstrauch-Joest Museum</p> <p>Snacks und Getränke</p>	<p>18.30 – 20.00 Uhr Delegiertenversammlung der IAIP I Karl-Rahner-Akademie (Saal) Jabachstr. 4-8 50676 Köln</p>	<p>18.30 – 20.00 Uhr Delegiertenversammlung der IAIP II Karl-Rahner-Akademie (Saal) Jabachstr. 4-8 50676 Köln</p> <p>20.00 Uhr Special Event Biergarten Decksteiner Mühle Gleueler Str. 371 50935 Köln</p>

Samstag, 6. Juli 2024	Samstag, 6. Juli 2024	Sonntag, 7. Juli 2024
<p>9.00 – 10.30 Uhr Giovanni De Santis Freunde, Feinde und andere (oder Fremde?)</p> <p>10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause RJM</p> <p>11.00 – 13.00 Uhr Kristin White Minding the Gap. Über die Bedeutung der Anerkennung von Unterschieden in der psychoanalytischen Behandlung von Menschen mit Migrationserfahrung.</p> <p>13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause</p> <p>14.00 – 15:00 Uhr Sektionentreffen der IAIP (VHS)</p> <p>15.00 – 16.25 Uhr Parallel Sessions Session 3.1 Globale Aufgaben Session 3.2 Trauma II Session 3.3 Arbeiten mit LGBTQ+ Session 3.4 Jenseits der Symptome</p> <p>Workshop: Psychoanalytische Paartherapie</p> <p>16.00 Uhr Kaffeepause RJM</p> <p>16.35 – 18.30 Uhr Der große Poster Slam Forum Rautenstrauch-Joest-Museum</p> <p>20.00 Uhr Gala Abend „Ludwig im Museum“ Heinrich-Böll-Platz 50667 Köln</p> <p>Eintritt ab 19.30 Uhr Buffet, Musik und Tanz</p> <p>Extra Anmeldung erforderlich.</p>	<p>13.30 – 19.00 Uhr Gruppentheoriemodul Karl-Rahner-Akademie</p> <p>Johannes Brachthäuser Thomas Schneider Jaqueline Voß</p>	<p>9.00 – 10.30 Uhr Wilfried Datler Das Selbst und der Andere innerhalb der Internationalen Vereinigung für Individualpsychologie. Zum Verständnis der verschiedenen IAIP-Zweige</p> <p>10.30 Uhr Verabschiedung</p> <p><i>Danke für Ihr Kommen!</i></p> <p>Änderungen vorbehalten.</p>

13.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung zum Kongress

Tagungsbüro

Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM)

Cäcilienstr. 29-33

50667 Köln

Pre-Kongress

15.00 – 16.25 Uhr

Giansecondo Mazzoli & Giovanni De Santis

Adlerianische Psychodynamische Psychotherapie; ein Mittel, um die "Lücke" zwischen den tiefen Emotionen des Patienten und den Anforderungen der Realität zu schließen. Es wird ein klinischer Fall vorgestellt.

16.35 – 18.00 Uhr

Kurt Günther & Natalia Kostyuchenko, Natalia Grinko

Psychotherapie von Traumapatienten unter Kriegsbedingungen

Karl-Rahner-Akademie

18.30 – 21.00 Uhr

**Welcome für die Teilnehmer/-innen
Forum Rautenstrauch-Joest-Museum**

Snacks und Drinks



8.00 – 18.00 Uhr Registrierung zum Kongress im
Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums

9.00 – 9.15 Uhr **Eröffnung durch Marina Bluvshstein**
Präsidentin der IAIP

9.15 – 10.30 Uhr Plenarvortrag

Adlers Sicht auf Tyrannei und Krieg und ihre Auswirkungen auf die heutige Praxis

Der Vortrag untersucht die historischen, theoretischen und personenbiografischen Wurzeln von Adlers Sicht auf Tyrannei und Kriege. Wichtige IP-Texte werden überarbeitet, mit Auswirkungen auf die zeitgenössische psychologische Praxis, Erziehungsmodelle und soziale Prozesse. Die Rolle exogener Faktoren und Lebensstilveranlagungen wird bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung einer tyrannischen Persönlichkeit berücksichtigt.

Marina Bluvshstein



10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr Podiumsdiskussion
Herausforderungen der gegenwärtigen sozio-ökologischen Krise: Der Brückenschlag in die Zukunft

Ursula Oberst

wird eine kurze Einführung in das Thema dieses Panels geben

Anthea Millar

Mut und Verbundenheit in unsicheren Zeiten wiedererwecken

Sara Saeedi & Mason Slavner

Von Boomern zu Zoomern: Soziale Medien nutzen, um die Lücke des Wissenstransfers zu schließen

Ronald Kellestine

Soziales Interesse in Zeiten gesellschaftlicher Desintegration

Claudio Guidoni

Behandlung, Heilung und Ausbildung zur Psychotherapie im 21. Jahrhundert in Bezug auf die psychodynamische adlerianische Denkweise

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 – 16.25 Uhr

Parallele Sessions in der VHS Köln

Session 1.1 Trauma I

Antonino Giorgi & Francesco Bocci, Luca Iubini
Traumatische Viktimisierung und soziales Empfinden

Zoryana Koshulynska & Natalia Grinko, Natalia Kostyuchenko
Das psychotherapeutische Umfeld in Kriegszeiten

Stefan Decuadro
Komplexes Trauma und adlerianische Psychologie. Überlegungen
zu Gewalt, Trauma und Psychotherapie

Session 1.2 Diagnosen

Jon Sperry
Musterorientierte adlerianische Fallkonzeptualisierung

Federica Assini & Silvia Rondi
Von der Kriterien basierten Diagnose zum Finalismus: Das
Symptom als treibende Kraft in der adlerianischen Beurteilung
und Behandlungsgestaltung

Session 1.3 Bildung/Erziehung

Dr. Antwan L. Player & Rashida Fisher
Psychische Gesundheit von Männern und Erziehung:
Zwei Aspekte aus einer Adlerianischen Perspektive

Yumi Sano
Wie lässt sich Individualpsychologie in frühen Lebensphasen
integrieren?

Session 1.4 Frühe Erinnerung

Mia Levitt Frank
Subjektivität, frühe Erinnerungen und sozioökonomischer Status

Les White
Wer ist Putin? Die Familienkonstellation und frühe Erinnerungen
von Wladimir Putin

Victoria Armet & Ursula Oberst
Lücken mit Metaphern schließen – Ein adlerianischer
systemischer Ansatz

15.00 – 18.00 Uhr	<p>Intervisionsgruppen für Lehranalytiker/-innen und mit Lehranalyse/Selbsterfahrung Beauftragte (nur in Deutsch) Reiner Winterboer</p> <p>Offene Intervisionsgruppe (nur in Deutsch) Barbara Bremer / Lore Albers</p>
16.00 – 16.20 Uhr	Kaffeepause Foyer RJM
16.35 – 18.00 Uhr	<p>Session 1.5 Therapieprozess</p> <p>Anabella Shaked Förderung von SI in der Therapiesitzung</p> <p>Chulyndria C. Laye & David Christian, Danny L. McCarty Ermutigung in der Entmutigung: Das Vorhandensein von Adlerianischen Themen in den Erzählungen schwarzer Frauen</p> <p>Session 1.6 Empathie und Zusammengehörigkeit</p> <p>Michaela Stacher-Linhart Wenn das Fremde hereinbricht – Wie bleibt man im therapeutischen Prozessen empfänglich für das Fremde?</p> <p>Manfred Gehringer Möglichkeiten und Grenzen der Empathie</p> <p>Session 1.7 Führung und Gemeinschaftsgefühl</p> <p>Karen John Demokratische Führung wiederentdeckt</p> <p>Hironori Nakajima & Takenori Masugami Belästigung am Arbeitsplatz verstehen und lösen</p> <p>Session 1.8 Geschichte und Zukunft</p> <p>Rainer Lemm-Hackenberg (Deutsch mit englischer Übersetzung) Das weite Land der Individualpsychologie – persönlich erlebt</p> <p>Gian Sandro Lerda & Veronica Lo Sapio Die Darstellung des Selbst, des Anderen und der Welt in Zeichentrickfilmen für Kinder</p>
18.30 – 20.00 Uhr	<p>Delegiertenversammlung der IAIP I</p> <p>Karl-Rahner-Akademie Saal im Erdgeschoss</p>

8.00 – 18.00 Uhr Registrierung für den Kongress im
Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums

9.00 – 10.30 Uhr Plenarvortrag

**Adlers Religion. Über das Judentum im Leben Adlers und seine
Bedeutung für die Individualpsychologie**

Adler wurde als Jude geboren, schien aber nicht religiös zu sein. Dass er zum Protestantismus konvertierte und sich taufen ließ, könnte auf seinen Wunsch zurückzuführen sein, ein gleichberechtigtes Mitglied der Gesellschaft zu werden. Der Vortrag geht der Frage nach, was es vor diesem Hintergrund bedeutet, dass „Gemeinschaftsgefühl“ zu einem zentralen Begriff der Individualpsychologie geworden ist.

Bärbel Husmann



10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr Plenarvortrag

**Die Bedeutung von Trauma. Die Merkmale
individualpsychologischer Kinder- und Jugendpsychotherapie**

In der Einzel- und Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche werden die bewussten und unbewussten Ziele des Kindes und die Mittel zu deren Erreichung verstanden. Traumatische Erfahrungen in der Kindheit oder Jugend erfordern eine gezielte Intervention. In diesem Vortrag wird anhand von vier Fällen die Verarbeitung traumatischer Erlebnisse in der Kinder-/Jugendtherapie veranschaulicht werden.

Edit Szélesné Ferencz



13.00 – 15.00 Uhr **Mittagspause**

15.00 – 16.25 Uhr

Parallele Sessions in der VHS Köln

Session 2.1 Klinisches

Takehiro Nagata

Eine Fallstudie: Wie wirkt sich die Erfahrung von Missbrauch auf den Lebensstil aus?

Mark Blagen

Jenseits von Sucht und Trauma: Wiederverbindung, Genesung und Ehrfurcht erleben

Almuth Bruder-Bezzel

Persönlichkeit als Bild und als Künstler

Session 2.2 German Presenter

Hilde Mergel-Hölz

Fallstudie: Die Fremdheit in mir verstehen (Deutsch mit englischer Übersetzung)

Mark Alcock

KI statt Couch? ChatGPT und die Frage nach dem Wesen der Psychotherapie (Deutsch mit englischer Übersetzung)

Elisabeth Raß

Sind sie wirklich die „Anderen“? – Überlegungen zur handlungsorientierten Gestaltung des Verhältnisses zwischen Forschung und klinischer Praxis (Beitrag auf Englisch)

Session 2.3 Beziehung und Spiritualität

Marion Tacke & Charlotte Zieske

Abhängigkeit in der Paarbeziehung – kulturelles Erbe oder Lebensstil? Fallvignette eines Migranten der zweiten Generation

Alberto Malfatti

Persönliche Werte und Bezugskultur

Candace Sneed & William Zielinski

Ethische Integration von Religion und Spiritualität in die klinische Arbeit und Supervision – ein konzeptionelles Modell

Session 2.4 Bewältigung

Gian Piero Grandi & Luca Burdisso

Der Wintersoldat

Daniela Čechová & Kristina Široká

Psychologische Immunität im Kontext der Adlerschen Theorie

	<p>Workshop: Ludo ergo sum</p> <p>Sabine Tibud & Bettina Meisel Ich spiele, also bin ich ... Kinderanalytiker/-innen</p>
16.35 – 18.00 Uhr	<p>Session 2.5 Resilienz</p> <p>William G. Nicoll & Monica A. Nicoll Resilienz-orientierte Beratung und Therapie: Auf dem Weg zur weiteren Entwicklung von Adlers Individualpsychologie</p> <p>Marta Kovalova & Kateryna Tomova Sozialbeiträge als Prävention negativer Auswirkungen von Stress</p> <p>Session 2.6 Fälle</p> <p>Gisela Eife, Ursula Oberst & Erik Mansager Gemeinschaftsgefühl: Wo Adlerianer sich treffen</p> <p>Session 2.7 Selbst-Reflexion und Selbst-Darstellung</p> <p>Barbara Simonelli & Simona Fassina Wie kann sich die Selbst- und Fremddarstellung durch Psychotherapie verändern? Eine Prozessstudie</p> <p>Frederico Amianto Das Funktionieren des Selbst bei Jugendlichen mit Psychopathologie</p> <p>Session 2.8 Jugendliche</p> <p>Marinus Wisböck Vom Schmerz zum Symbol. Die Suche nach dem hilfreichen Gemeinsamen (Deutsch mit englischer Übersetzung)</p> <p>Christelle Schläpfer Das digitale Zeitalter navigieren: Der Einfluss digitaler Medien auf die Eltern-Kind-Beziehung verstehen</p> <p>Workshop: Social Dreaming</p> <p>Isolde de Vries Das Selbst und der Andere in unserem kulturellen Bewusstsein</p>
18.30 – 20.00 Uhr	<p>Delegiertenversammlung der IAIP II</p> <p>Karl-Rahner-Akademie Halle im Erdgeschoss</p>
20.00 Uhr	<p>Special Event</p> <p>Geselliges Treffen im Biergarten "Decksteiner Mühle" Gleueler Str. 371, 50935 Köln</p>

8.00 – 18.00 Uhr Registrierung für den Kongress im
Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums

9.00 – 10.30 Uhr Plenarvortrag

Freunde, Feinde und andere (oder Fremde?)

Das Fremdsein in sich selbst wird von der Gesellschaft immer weniger toleriert und Phänomene wie Ambivalenz und Zweifel finden immer weniger Raum, was auch im therapeutischen Prozess zu beobachten ist. Der Vortrag richtet ein besonderes Augenmerk darauf, dass Adlers Betonung des zu fördernden Gemeinschaftsgefühls nicht nur den Patienten selbst, sondern auch die Gemeinschaft insgesamt betreffen sollte.

Giovanni De Santis



10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr Plenarvortrag

Minding the Gap. Über die Bedeutung der Anerkennung von Unterschieden in der psychoanalytischen Behandlung von Menschen mit Migrationserfahrung

Ausgehend von einer Behandlungssituation, in der sowohl der Therapeut als auch der Patient eine herzliche, freundschaftliche Beziehung zu einer Person mit einer anderen Hautfarbe pflegen wollten, soll in diesem Beitrag gezeigt werden, wie wichtig es ist, „auf die Lücke zu achten“. Die Versuche, die Lücke zu schließen und eine idealisierte Sicht auf „wir sind alle gleich“ aufrecht zu erhalten, verdecken oft aggressive, neidische und rassistische Einstellungen in der Übertragung und in der Gegenübertragung.

Kristin White



13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr

Section Meetings IAIP (VHS)

15.00 – 16.25 Uhr

Parallele Sessions in der VHS Köln

Session 3.1 Globale Aufgaben

Nadine Gaudin

Eigenverantwortung und Bedeutung bei der Anpassung an den Klimawandel und dem Schutz der Natur

Didier Manez

Eine Klinik der Globalität

Elaine Parker

Vom Selbst zum Kosmos. Lebensaufgaben und soziales Interesse in einer herausfordernden Welt

Session 3.2 Trauma II

Natalia Grinko

Kriegsbedingte Traumata: ein Fall aus der Ukraine

Anne-Marie Mormin

Von der Prägung des Gemeinschaftsgefühls zum traumatischen Halt

Session 3.3 Arbeiten mit LGBTQ+

Martina Stang & Ales Vápenka

Arbeit mit LGBTQ+ (zwei Sitzungen)

Session 3.4 Jenseits der Symptome

Julia Yang Blagen

Individualpsychologie als Sozialmedizin: Selbst- und kollektive Gesundheit und Heilung

Simona Fassina & Co-Presenter

Dynamik von Scham und Selbstmitgefühl bei narzisstischer Störung nach der Individualpsychologie

Workshop: Psychoanalytische Paartherapie

Anita Schedl & Christa Liebscher

Der überfüllte Therapieraum

16.00 – 16.20 Uhr

Kaffeepause RJM

16.35 – 18.30 Uhr

The Great Poster Slam
Forum Rautenstrauch-Joest-Museum

Machen Sie das Beste aus Ihrem Projekt! Sie genießen die volle Aufmerksamkeit des Publikums für 5 Minuten! Nach dem Vorbild von Poetry oder Science Slams können Sie auf kurze und smarte Art und Weise von der Bühne aus alle begeistern und stehen nach der Präsentation für weitere Fragen im Saal zur Verfügung.

Emma Schüpfer & Co-Presenter
Perspektivenübernahme in der erweiterten Realität – Ein Versuch, Einblicke in die Lebenswelt der Schizophrenie zu schaffen

Danielle Marasa
Der Zusammenhang zwischen Essstörungen und psychologischer Geburtsordnung

Daniela Bosetto & Co-Presenter
Ein Ruderteam für sich selbst finden

Luca Soregaroli & Co-Presenter
Sexuelle Beziehungen in Italien; eine explorative Studie nach Adler

Rie Hasegawa
Pädagogische Wirkung des Elternkurses EOLECT von JSAP

Francesca Molina & Co-Presenter
Grenzen und Beschränkungen als Ressource

Francesco Bocci
Das Spielerlebnis in den Mittelpunkt der Therapie stellen – Der Video Game Therapy® Ansatz

Andrés Buschiazzo
Positive Eigenschaften als Prädiktoren für ein optimales Funktionieren und die Adlersche Psychologie

Alessandra Zambelli & Co-Presenter
Die internationale Erasmus+ Forschungserfahrung des französischen IAAP als intimes Gruppenerlebnis, um diese Lücke zu schließen

Morgane Piddoux & Co-Presenter
Psych E.In. Projekt: Lücke in kritischer Zeit schließen

Lucia Tseng
Die Beziehung zwischen sozialem Interesse und sozial-emotionaler Kompetenz von Schülern der Mittelstufe

Yuling Hsu
Adlerianisches Gruppenberatungsprogramm, das Mut macht und die Reflexion über zwischenmenschliche Prozesse fördert

Luca Burdisso & Co-Presenter
Übungen der Humanität; Sportpraxis und vergleichende IP

Danny Lane Mc Carty & Co-Presenter
Ganzheit versus Allheit – zwei Konzepte des Selbst

Giuseppe Rovera & Co-Presenter
Psychopathologien in einer adlerianischen Beziehungsberatung –
Psychopathologien am Beispiel der Coronavirus-Erkrankung aus
globaler, lokaler und individueller Sicht

Barbara Cornelia Makkai
Adlerianische Prinzipien und Gemeinschaftsbildung in der Region Banat

Yuan-Tzu Chao
Mut fördern durch Familie, Klassenzimmer und Gemeinschaft,
der Fall der Liebe

20.00 Uhr

Gala Abend

Restaurant „Ludwig im Museum“

Heinrich-Böll-Platz, Köln

Buffet, Musik und Tanz – begrenzte Teilnehmerzahl

Einlass ab 19.30 Uhr

Extra Anmeldung erforderlich!



8.00 – 12.00 Uhr Tagungsbüro im Foyer des
Rautenstrauch-Joest-Museums

9.00 – 10.30 Uhr Plenarvortrag

**Das Selbst und der Andere innerhalb der Internationalen
Vereinigung für Individualpsychologie. Zu einem Verständnis
der verschiedenen IAIP-Zweige**

Damit gehen unterschiedliche Ausbildungskonzepte und Methoden der psychosozialen Arbeit (einschließlich Psychotherapie) sowie unterschiedliche Identitäten und intensive Diskussionen einher. Ich werde über einige Entwicklungen sprechen, die zu einigen Spaltungen geführt haben, und vorschlagen, dass die IAIP-Mitglieder nicht versuchen sollten, Lücken zu „schließen“, sondern sie vielmehr zu „überbrücken“.

Wilfried Datler



10.30 – 11.00 Uhr Verabschiedung

Danke für Ihr Kommen!



Gruppentheoriemodul (in Deutsch)

Freitag, 5.7. – Samstag, 6.7.2024 jeweils von 13.30 bis 19.00 Uhr

Johannes Brachthäuser



Thomas Schneider



Jaqueline Voß



Auf der Jahrestagung werden weitere 12 Unterrichtsstunden Gruppentheorie angeboten. Für die Abrechnungserlaubnis mit den Krankenkassen muss Teilnahme an mindestens 48 Stunden Gruppentheorie nachgewiesen werden. Diese Voraussetzung wird durch die Teilnahme an vier Theoriemodulen auf den Jahrestagungen erfüllt.

Im diesjährigen ersten Modul unserer Seminarreihe geht es unter anderem um die historische Entwicklung der Gruppenanalyse und Gruppentherapie, die Gruppenanalyse nach S. Foulkes, die leiter spezifische Haltung in der gruppenanalytischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie der Umgang mit Regelverstößen in der Gruppe bearbeitet. Die Theorie wird in gewohnter Weise anschauungs- und erlebnisnah vermittelt, unter anderem durch Rollenspiele.

Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

Das Gruppentheoriemodul (G) am Freitag und Samstag kann nur von Teilnehmern belegt werden, die sich für den gesamten Kongress gegen eine besondere Gebühr anmelden (keine Halbtageskarten).

Mindestteilnehmerzahl: 12 Teilnehmer

Gebühren für das G-Modul:

Ausbildungskandidat/-innen der Alfred-Adler-Institute	€ 280,-
für Psychotherapeut/-innen / Psychoanalytiker/-innen	€ 490,-
spezielle Tagungsgebühr bei Buchung des G-Moduls	€ 190,-
spezielle Tagungsgebühr für Student/-innen und Kandidaten/ Frühbucherrabatt Ausbildungskandidat/-innen	€ 110,-/ € 90,-

Referent/-innen in alphabetischer Reihenfolge

Alcock, Mark (GER)	Psychologischer Psychotherapeut (Erwachsene) in eigener Praxis
Amianto, Federico (ITA)	Psychiater, Psychotherapeut und Adlerianischer Analyst Individualpsychologie (SIPI), außerordentlicher Professor für Psychiatrie Universität Turin (Italien), Direktor der Spezialschule für Kinderneuro- psychiatrie, Verantwortlicher des Ambulanzdienstes für Psychopathologie von Jugend- und Essstörungen und des Verbindungsdienstes für Jugendpsychiatrie des Universitätskinderkrankenhauses Regina Margherita (OIRM) in Turin
Armet, Victoria (ESP)	M.A. in klinischer Psychologie und Postgraduiertenabschluss in Adlerianischer Beratung und Ph.D. Studentin der Adlerianischen Psychologie
Assini, Federica (ITA)	Psychotherapeutin
Bianconi, Alessandra (ITA)	SAIGA, Co-Referentin von Fassina, Simona
Blagen, Mark (USA)	Professur in Beratungsbildung und Aufsicht
Blushstein, Marina (USA)	Ordentliche Professorin und Direktorin des Center for Adlerian Practice and Scholarship an der Adler University (Chicago/Vancouver), lizenzierte Psychologin, lizenzierte Ehe- und Familientherapeutin, Publikationen zu verschiedenen Themen der Individualpsychologie, Mitherausgeberin des Journal of Individual Psychology
Bocci, Francesco (ITA)	Adlerianischer Psychotherapeut, Co-Referent von Giorgi, Antonino
Bruder-Bezzel, Almuth (GER)	Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DGIP, DGPT) in eigener Praxis, Lehranalytikerin und Supervisorin am Alfred Adler Institut (AAI) Berlin; Veröffentlichungen vor allem zur Geschichte und Theorie der Individual- psychologie Alfred Adlers
Burdisso, Luca (ITA)	Co-Referent von Grandi, Gian Piero
Buschiazzo, Andrés (URY)	Psychologe
Čechová, Daniela (SVK)	Außerordentliche Professorin an der Abteilung für Psychologie der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava, Leiterin des Psychologischen Instituts der Medizinischen Fakultät der Slowakischen Medizinischen Universität, Beraterin und zertifizierte Psychotherapeutin in Privatpraxis, Präsidentin der Slowakischen Vereinigung für Individualpsychologie, ehemalige Präsidentin der IAIP
Chao, Yuan-Tzu (TWN)	Ausführende Master of Business Administration
Christian, David D. (USA)	Dr., Ph.D., LPC-S, LSC, CCAT, außerordentlicher Professor für Beraterausbildung und Supervision an der Universität von Arkansas
Datler, Wilfried (AUT)	Dr.phil., Professor an der Universität Wien, Abteilung für Bildungswissenschaften (Leiter der Forschungseinheit Psychoanalyse und Pädagogik); Lehranalytiker der Österreichischen Gesellschaft für Individualpsychologie (ÖVIP); ehemaliger Präsident der IAIP (2011-2017)
Decuadro, Stefan (URY)	Lizenziertes Psychologe (UdelaR-Uruguay), Master-Abschluss (UniCatt- Mailand); Zertifizierter Adlerianischer Therapeut (CEA-Montevideo), Psychotherapeut in eigener Praxis, Betreuer der Psychologen und Sozialarbeiter des öffentlichen Grundschulsystems, Mitglied des Ausbildungsausschusses von der Asociación de Psicoterapia Adleriana del Uruguay

De Santis, Giovanni (ITA)	Psychologe, Psychotherapeut (Universität Italien), Sozialwissenschaftler (Universität Göttingen), M.A., Co-Referent von Mazzoli, Giansecondo
De Vries, Isolde (GER)	Dr., Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Psychoanalyse und Gruppenanalyse (DGIP, DGPT, D3G), tätig in eigener Praxis in Hamburg-Eppendorf, Dozentin am APH (Hamburg) und AAIN (Delmenhorst)
Eife, Gisela (GER)	Dr. med., Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse (DGIP), niedergelassen, Dozentin und Betreuerin am Alfred-Adler-Institut für Individualpsychologie in München, ehemalige Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie, ehemalige Dozentin an Sigmund Freud Privatuniversität in Wien
Fassina, Simona (ITA)	Psychologin, Psychotherapeutin, Abteilung für psychische Gesundheit ASL TO4 (Turin, Italien), SIPI-Analystin, SAIGA-Vizepräsidentin, Professorin an der SAIGA School of Psychotherapist, Vertragsprofessorin an der Universität Turin, Co-Referentin von Simonelli, Barbara
Fassino, Secondo (ITA)	SAIGA, Co-Referent von Fassina, Simona
Fisher, Rashida (USA)	Dr., Ph.D., LPCC (MN), LADC (MN), lizenzierte professionelle klinische Beraterin (Minnesota), lizenzierte Alkohol- und Drogenberaterin (Minnesota), Co-Referentin von Dr. Player, Antwan L.
Gaudin, Nadine (USA)	Leitende Trainerin und Leiterin für positive Disziplin
Gehring, Manfred (GER)	Psychoanalytiker, Supervisor, Lehranalytiker
Ghidoni, Claudio (ITA)	Leitender Analyst, Professor an der Universität Pavia, Direktor des Adler-Instituts in Mailand und der Schule für psychodynamische Psychotherapie in Brescia
Giorgi, Antonino (ITA)	Psychotherapeut, Ph.D., Viktimologe, Professor an der Katholischen Universität Brescia
Grandi, Gian Piero (ITA)	Klinische und Adlerianische Psychologie für Erwachsene und Kleinkinder
Grinko, Natalia (UKR)	MD, Ph.D., Außerordentliche Professorin, Medizinische Psychologie, Psychotherapie, Abteilung für Klinische Psychologie, Ukrainische Katholische Universität, Lemberg, Ukraine
Günther, Kurt (AUT)	Dr. phil., Lehr- und Supervisionsanalytiker bei der Österreichischen Gesellschaft für Individualpsychologie, Gruppenanalytiker, Psychoanalytiker (IPA), Paar- und Familienpsychotherapeut (IACFP), Lehrpsychotherapeut (ÖVIP, Wiener Psychoanalytische Akademie)
Hasegawa, Rie (JAP)	BhSc/Krankenschwester im öffentlichen Gesundheitswesen
Hsu, Yuling (TWN)	Ph.D.
Husmann, Bärbel (GER)	Dr., Beraterin und Supervisorin (DGIP), Gymnasiallehrerin für Religion und Chemie i. R., stellvertretende Schulleiterin i.R., tätig als Herausgeberin und Autorin
Iubini, Luca (ITA)	Dr., Kriminologe, Co-Referent von Giorgi, Antonino
John, Karen (UK)	Ph.D., Entwicklungspsychologin, Adlerianische Psychotherapeutin, Supervisorin und Mentorin für klinische Führung, akademische Forscherin, unterstützt Führungskräfte und Teams, die integrierte Bildung, soziale Betreuung und Gesundheit bieten und gemeinnützige Dienste für Kinder und Familien
Kellestine, Ronald Gordon (CAN)	Psychotherapeut und Suchttherapeut, Karriere- und Lebensberater, Sozial- und Antiarmutsaktivist seit 50 Jahren

Koshulynska, Zoryana (UKR)	Master of Psychology, Ivan Franko National University of Lviv (Ukraine), Psychologin, Psychoanalytikerin, Psychotherapeutin, Supervisorin
Kostyuchenko, Natalia (UKR)	MD, Ph.D., Psychiaterin, Psychotherapeutin, Adlerianische Therapeutin, Supervisorin, Psychoanalytikerin, Lemberg (Ukraine), Co-Moderatorin von Dr. Günther, Kurt
Kovalova, Marta (UKR)	Psychologin, Master of Psychology, Hochschullehrerin für Psychologie
Lemm-Hackenberg, Rainer (GER)	Dipl.-Psych., Psychoanalytiker DGIP/DGPT, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Mitglied, Dozent, Lehranalytiker und Supervisor des Alfred-Adler-Instituts Aachen-Köln, niedergelassener Psychotherapeut in eigener Praxis
Levitt Frank, Mia (ISR)	Ph.D., Adlerianische Psychotherapeutin, Supervisorin, Mastercoach, Gruppenleiterin, Fakultätsmitglied der Adlerianischen Therapieschule Adler Institute Israel, Fakultätsmitglied und Vorstandsmitglied von ICASSI, Privatpraxis, Forschung
Laye, Chulyndria (USA)	Dr. Ph.D., LPC, NCC, klinische Assistenzprofessorin an der University of Arkansas in den USA, Beraterausbildung und Supervision
Lerda, Gian Sandro (ITA)	Psychologe, Psychotherapeut, Trainingsanalytiker, Präsident von I.P.I. „Alfred Adler“ (Italien), Professor für Psychologie an der Fakultà Teologica dell'Italia Settentrionale, Lehrer an der S.A.P., Sekretär des College of Training Analyst (SIPI), Vorsitzender der Sektion Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen (IAIP)
Liebscher, Christa (AUT)	Dr. med., Psychoanalytische Individualpsychologin, Lehranalytikerin in der Österreichischen Gesellschaft für Individualpsychologie, Co-Referentin von Schedl, Anita
Lo Sapio, Veronica (ITA)	Psychologin, Psychotherapeutin, Trainingsanalytikerin, Lehrerin bei S.A.P., Koordinatorin der Abteilung für Entwicklungsalter bei I.P.I. "A. Adler" (Italien), Co-Referentin von Lerda, Gian Sandro
Makkai, Barbara Cornelia (ROU)	Pädagogik, MA-Erwachsenenbildung, lizenzierte Psychologin – adlerianische Psychotherapie
Malfatti, Alberto (ITA)	Psychotherapeut
Manez, Didier (FRA)	Präsident der Französischen Gesellschaft für Adlerianische Psychoanalyse, Psychoanalytiker
Mansager, Erik (CH)	In Illinois zugelassener klinischer Berufsberater, Fakultätsmitglied am Campus der Webster University in Genf (Schweiz) und Vorstandsvorsitzender des Alfred Adler Instituts in der Schweiz, Co-Referent von Dr. Eife, Gisela
Marasa, Danielle (USA)	MA in klinischer Psychologie, BS in Neurowissenschaften
Masugami, Takenori (JAP)	Co-Referent von Nakajima, Hironori
Mazzoli, Giansecondo (ITA)	Ph.D. Psychologie, Supervisor-Analyst der Italian Society Individual Psychology (SIPI), Präsident SIPI, Direktor der Adlerian School of Reggio Emilia, individuelle Psychotherapie, Gruppentherapie, Lehrer und Trainer an der Adlerian School of Psychotherapy
McCarty, Danny L. (USA)	Dr., Ph.D., Assistenzprofessor für klinische psychische Gesundheitsberatung an der University of South Alabama, adlerianische Beratung und Suchtberatung

Meisel, Bettina (GER)	Dipl.-Psych., analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Gruppenpsychotherapeutin, Dozentin, Supervisorin, Lehrtherapeutin für die „Lehrjahre sind Spieljahre“ – Gruppenselbsterfahrung, Vorstandsmitglied des AAI Aachen-Köln und der VAKJP
Mergel-Hölz, Hildegard (GER)	Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Privatpraxis, Supervisorin, Lehranalytikerin am Alfred-Adler-Institut Düsseldorf
Milito, Lydia Claudia (ITA)	SAIGA, Co-Referentin von Fassina, Simona
Millar, Anthea (UK)	MA, MBACP (Senior Accredited), UKRC, Dip. IIP, Psychotherapeutin, Supervisorin, Trainerin
Molina, Francesca (ITA)	Dr., Psychotherapeutin, S.I.P.I. Analytikerin, Lehrerin der Adlerianischen Schule für Psychotherapie des CRIFU, Präsidentin von APIAAM, Leiterin des psychologischen Dienstes der „La Flag School“ von Pavia
Mormin, Anne-Marie (FRA)	Master 2, Klinik für Psychologie und Pathologie
Nagata, Takehiro (JPN)	Klinischer Psychologe, Berater für die Öffentlichkeit und Koordinator für die Unterstützung behinderter Studierender in der Beratungsstelle der Universität
Nakajima, Hironori (JAP)	Professor der Okayama University of Sciences, Zentrum für Lehrlizenzunterstützung, klinischer Psychologe, lizenziertes Psychologe
Nicoll, William G. (USA)	Ph.D., Co-Direktor des Resilience Counseling & Training Center, Professor für Beratung (im Ruhestand), ehemaliger Direktor des Adlerian Training Instituts und ehemaliger Vizepräsident der North American Society of Adlerian Psychology
Nicoll, Monica A. (USA)	Ph.D., Co-Referentin von Nicoll, William G.
Oberst, Ursula (ESP)	Ph.D., Professorin für Psychologie, Koordinatorin und Trainerin des International Master's of Adlerian Counselling an der Ramon Llull University, Psychotherapeutin in eigener Praxis, Co-Referentin von Dr. Eife, Gisela
Parker, Elaine (UK)	DipIIP, Diplom in Adlerianischer Beratung, verliehen von ASIIP im Jahr 2008, Zertifikat in Supervision vom Cambridge Supervision Training (2023), Beraterin, Supervisorin, Trainerin in privater Praxis
Pidoux, Morgane (FRA)	Ph.D. in Neurowissenschaften, staatlich geprüfte Biologie- und Geologielehrerin, kooptierte Psychoanalytikerin
Player, Antwan L. (USA)	Dr., Ed. D., LPCC-S (MN), LMHC (FL), NCC, lizenziertes professioneller klinischer Berater (Minnesota), lizenziertes Berater für psychische Gesundheit (Florida), national zertifizierter Berater
Raß, Elisabeth (GER)	M.A. Pädagogik und Soziale Arbeit, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Weiterbildungskandidatin am AAI Aachen Köln e.V.
Rondi, Silvia (ITA)	Psychotherapeutin, Co-Referentin von Assini, Federica
Rovera, Gian Giacomo (ITA)	SAIGA, Co-Referent von Fassina, Simona
Rovera, Guisepppe (ITA)	Chirurg, Facharzt für Lebensmittelwissenschaft und Facharzt für klinische Psychologie, Leiter der klinischen Medizin San Luca Turin, Vertragsprofessor an der Universität Turin
Saeedi, Sara (CAN)	Dr., Psy.D., Außerordentliche Fakultät Adler University (Vancouver Campus)

Sano, Yumi (JAP)	Bachelor of Education, Bachelor of Special Education, Gründer und Hauptdozent des „4Cups“ Elternpsychologisches Projekt
Schedl, Anita (AUT)	Mag., Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Individualpsychologie, Lehranalytikerin in der Österreichischen Gesellschaft für Individualpsychologie, Co-Referentin von Dr. Liebscher, Christa
Schläpfer, Christelle (CH)	MA, ehemalige Gymnasiallehrerin, Adlerian Counselor, Dozentin des International Master's Degree in Adlerian Counseling an der Ramon Llull University in Barcelona und am ICASSI
Schneider, Thomas (GER)	Dipl.-Soz. Päd., Bacc. Phil. / Katholische Theologie, Kinder- und Jugendpsychoanalytiker (DGIP, VAKJP, D3G, BVVP, BAG), Dozent und Supervisor, Gruppenlehranalytiker (D3G, VAKJP, WIPP, AFP, SIMKI)
Schüpfer, Emma (GER)	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Kommunikationsdesign/Interaktive Medien B.A.), TH Würzburg/Schweinfurth
Shaked, Anabella (ISR)	Ph.D., MCC. Adlerianische Ausdruckspsychotherapeutin und Supervisorin in privater Praxis, Psychodramatikerin, Gründerin und Lehrerin an der Adlerian School of Psychotherapy und der School of Professional Coaching am Adler Institut in Israel, Fakultät für Master of Adlerian Counseling an der Ramón Llull University in Barcelona, Fakultät für ICASSI
Simonelli, Barbara (ITA)	Psychologin, Psychotherapeutin, Abteilung für psychische Gesundheit ASL TO4 (Turin, Italien), SIPI-Analystin, Vizedirektorin und Professorin an der SAIGA School of Psychotherapist, Vertragsprofessorin an der Universität Turin
Široká, Kristina (SVK)	Doktorandin an der Fakultät für Psychologie der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava, Assistentin am Psychologischen Institut der Medizinischen Fakultät der Slowakischen Medizinischen Universität, Beraterin in einer Privatpraxis, Co-Referentin von Cechová, Daniela
Slavner, Mason (CAN)	Masters of Counseling Student Adler University (Vancouver Campus), Co-Referent von Dr. Saeedi, Sara
Sneed, Candace (USA)	Assistenzprofessorin für Bildungs- und Familienstudien an der Liberty University (Ph.D.), lizenzierte professionelle Beraterin (LPC), national zertifizierte Beraterin (USA) (NCC), zertifizierte klinische Trauma-Expertin (CCTP), CIMHP, BOD, COR
Soregaroli, Luca (ITA)	Psychologe, Psychotherapeut
Sperry, Jon (USA)	Ph.D., außerordentlicher Professor im Clinical Mental Health Counseling-Programm an der Lynn University, leitender Therapeut am Beratungs- und Psychologischen Dienst der Florida Atlantic University, ehemaliger Präsident der NASAP, Diplom in Adlerian Psychology (NASAP), Mitherausgeber des Journal of Individual Psychology
Stacher-Linhart, Michaela (AUT)	Klinische Psychologin, Psychotherapeutin
Stang, Martina (GER)	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGPT, DGIP), Gruppenanalytikerin (D3G, GASI), in eigener Praxis in Berlin, Lehranalytikerin und Supervisorin am AAI Berlin und anderen Ausbildungsinstituten
Szélesné, Ferencz, Edit (HUN)	DR., Ph.D., klinische Kinderpsychologin, Psychotherapeutin, außerordentliche Professorin

Tacke, Marion (GER)	Prof., Dr., Professorin für Sozialwissenschaften und approbierte Psychologin, Supervisorin und Coach in eigener Praxis (DGIP, BDP, DGPs, DPTV, BKMT, EMDR).
Tibud, Sabine (GER)	Dipl.-Päd., M.Psych., analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Gruppenpsychotherapeutin, Dozentin, Supervisorin, Lehrtherapeutin und langjährige Autorin der Forschungsstudie „Lehrjahre sind Spieljahre“. Ausbildungsleiterin am AAI Aachen-Köln
Tomova, Kateryna (UKR)	Co-Referentin von Kovalova, Marta
Tseng, Lucia (TWN)	Dr. des Graduierteninstituts für Beratungspsychologie und Rehabilitationsberatung, National Kaohsiung Normal University, Taiwan
Vápenka, Aleš (GER)	Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DGPT), Gruppenanalytiker (D3G, GASI), in eigener Praxis in Berlin, Lehranalytiker und Supervisor am AAI Berlin und BIG
White, Kristin (GER)	Ausbildungs- und Supervisionsanalytikerin am Alfred-Adler-Institut in Berlin, Psychoanalytikerin und Kinderpsychotherapeutin in eigener Praxis
White, Les (USA)	Psy. D., Adler University, Präsidentin der What's the Story: Life Style Narratives Study Group, einer Tochtergesellschaft der NASAP, pensionierte ordentliche Professorin, City Colleges of Chicago, Artikel u.a. in The Journal of Individual Psychology und das Adlerian UK's Yearbook
Wisböck, Marinus (AUT)	Psychotherapeut in eigener Praxis und an der Kinderberatungsklinik Wien
Winterboer, Reiner (GER)	Psychoanalytiker/Pädagogischer Analytiker (DGIP, DGPT), Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Vorsitzender des AAI Nord e.V., Stellvertretender Vorsitzender DGIP
Yang Blagen, Julia (USA)	Ph.D. in Beratung, Diplomatin, NASAP, Gründungspräsidentin der Taiwan Society of Adlerian Psychology, 35 Jahre Beraterausbildung und Supervision an Graduiertenschulen in den USA und Taiwan
Zambelli, Alessandra (FRA)	Ph.D. Psychopathologie und Psychoanalyse, Psychologin, Psychotherapeutin, Philosophin
Zielinski, William (USA)	Co-Referent von Sneed, Candace



Organisatorische und touristische Informationen

Anmeldung	Bitte registrieren Sie sich online unter www.dgip.de . Sie können auch das beigefügte Anmeldeformular an DGIP, Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337 oder per E-Mail an dgip@dgip.de senden. Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 31. März 2024 .	
Änderungen/ Stornierungsbedingungen	Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen bei Vorträgen und Arbeitsgruppen vorzunehmen. Solche Änderungen berechtigen nicht zum Rücktritt von der Tagung oder zur Rückerstattung der Tagungsgebühren. Bei einer Stornierung bis zum 31. Mai 2024 (Poststempel) werden die gezahlten Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 € zurückerstattet. Bei einer späteren Stornierung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren.	
Kongressgebühren	Frühbucherpreis (bis 31. März 2024)	€ 250,-
	Regulärer Preis (ab 1. April 2024)	€ 280,-
	Studierende (Ausbildungskandidaten und Teilnehmer aus den Ländern laut Liste*)	€ 110,-
	Frühbucherpreis für Studenten und andere*	€ 90,-
	*Ukraine, Bulgarien, Rumänien, Polen, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Lettland, Litauen, Estland, Russland, Weißrussland, Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Kosovo, Albanien, Mazedonien, Moldawien, Zentral- und Südamerika	
	Halbtagestickets (nicht für Referenten, Moderatoren)	€ 70,-
	Galaabend am Samstag	€ 50,-
	Pre-Kongress am Mittwoch	€ 20,-
	Zusätzliche Gebühren für das Gruppentheoriemodul (Deutsch)	
	Gruppentheoriemodul für Psychotherapeuten/Psychoanalytiker	€ 490,-
	Gruppentheoriemodul für Ausbildungskandidaten	€ 280,-
	Spezielle Tagungspauschale (Buchung G-Modul)	€ 190,-
	Sondertarif für Studenten und andere/Frühbucher	€ 110,-/ 90,-

Kongressort	Alle Veranstaltungen finden im Rautenstrauch-Joest-Museum, in der VHS Köln und in der Karl-Rahner-Akademie in Köln statt.
Buchhandlung	Die Fundus-Buchhandlung aus Berlin bietet aktuelle und antiquarische Fachbücher zum Verkauf an.
Zertifizierung	Die Zertifizierung für den Kongress 2024 wird bei der PTK Nordrhein-Westfalen beantragt. Für das Gruppentheorie-modul können zusätzliche Ausbildungspunkte zertifiziert werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann nur ausgehändigt bzw. versendet werden, wenn Name und Unterschrift eingetragen sind oder die Etiketten mit dem Barcode in die Anwesenheitslisten eingeklebt sind.
Tagungsbüro	<p>bis 1. Juli 2024 DGIP e.V., Buttermarkt 2, D-99867 Gotha Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337 E-Mail: dgip@dgip.de</p> <p>3. Juli – 7. Juli 2024 Foyer Rautenstrauch-Joest-Museum Köln</p>
Gastronomie	Museumscafé im Rautenstrauch-Joest-Museum Adele & Alexander – Bistro Diner´s – Restaurant Sander Restaurant – Deutsche Küche Gertrudenhof am Neumarkt – Brauereigasthof Well Being – Vegan Bun Pho – Vietnamesische Küche Chok dee – Thailändische Küche Ristorante-Pizzeria Il Valentino – Italienische Küche Anna Lakshmi Restaurant – Indische Küche
Alfred-Adler-B&B	bei Mitgliedern des AAI Köln. Für Studenten/Auszubildende und Kollegen, die wegen der Hotelkosten in Köln zögern, sich anzumelden, haben die Organisatoren einen besonderen Service. Wenn Sie mit einem Gästebett oder -sofa zufrieden sind, teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung per E-Mail mit. Wir werden versuchen, eine passende Unterkunft zu finden und Sie mit Ihrem Gastgeber zusammenzubringen.
Hotels	Motel One Köln Neumarkt Konzept Hotel International Abrufkontingent bis 05/7/24 „DGIP“ Hotel Opera Abrufkontingent 05/31/24 „DGIP e.V.“ Maison Marsil Boutique Hotel

Motel One Köln Waidmarkt
Premier Inn Köln City Süd Hotel
Mauritius Hotel & Therme
Novum Hotel Leonet
A&O Hostel Köln Neumarkt
Maternushaus Köln

Museen

Rautenstrauch-Joest-Museum und Museum Schnüttgen
Schokoladenmuseum
Museum Ludwig
Römisch-Germanisches Museum
Wallraf-Richartz-Museum
Käthe-Kollwitz-Museum
Museum für ostasiatische Kunst
NS-Dokumentationszentrum Köln

Organisation

IAIP e.V. und DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha,
Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337, e-mail: dgip@dgip.de

Organisationsteam und AGJ

Hanna Marx
Manuela Kroh
Livia Eschke
Kathrin Küpeli
Marina Bluvshstein
Ursula Oberst
Michaela Stacher-Linhart
Giansecondo Mazzoli
Reiner Winterboer
Suzanne Hoffmann
Elisabeth Fuchs-Brüninghoff
Bärbel Husmann
Regine Kroschel
Hilde Mergel-Hölz
Anna Mayer
Barbara Bremer
Manfred Gehringer

Zahlung

Durch Überweisung an den DGIP e. V. bei der Bank für
Soziale Wirtschaft München:
IBAN: DE19 3702 0500 0008 8200 00 BIC: BFSWDE33MUE
Bitte beachten Sie bei Überweisungen aus dem Ausland
(bitte nur in EUR), dass anfallende Gebühren vom Zahler zu
tragen sind.

Impressum

Programm zum IAIP-Kongress 2024 in Köln, hrsg. vom DGIP
e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha,
Programmgestaltung: M. Kroh, S. Hoffmann, DGIP Gotha
Sarah Kroh Design, Erfurt

Anmeldung zum IAIP Kongress
Köln, 3.7. – 7.7.2024

Angaben zur Person:

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Straße: _____ PLZ, Stadt: _____

Land: _____ Telefon: _____

E-mail: _____

Ich buche verbindlich (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Frühbucherpreis - 250 €
- Regulärer Preis - 280 €
- Studenten/AK und Länder laut Liste* - 110 €
- Frühbucherpreis für Studenten/AK und andere* - 90 €
- Halbtagesticket (nicht für Referenten/Moderatoren) - 70 €
- Gala Abend am Samstag - 50 €
- Pre-Kongress am Mittwoch - 20 €
- Intervisionsgruppe für Lehranalytiker/-innen
- Offene Intervisionsgruppe

* Ukraine, Bulgarien, Rumänien, Polen, Slowenien, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn, Lettland, Litauen, Estland, Russland, Weißrussland, Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Kosovo, Albanien, Mazedonien, Moldawien, Zentral- und Südamerika

Verbindliche Buchung des Gruppentheoriemoduls (Anmeldung zur Tagung erforderlich – keine Halbtagestickets buchbar):

- Spezielle Tagungsgebühr bei Buchung G-Modul - 190 €
- Spezielle Tagungsgebühr bei Buchung G-Modul für Kandidat/-innen - 110,- / Early bird 90,- €
- Buchung Gruppentheoriemodul - 490 €
- Buchung Gruppentheoriemodul Kandidat/-innen - 280 €
- Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Fotos auf der Website der DGIP/IAIP einverstanden.
 - Ja
 - Nein